

Mittelohrentzündung

Die **Mittelohrentzündung** ist eine sehr schmerzhafte Entzündung der Schleimhaut der Paukenhöhle (Mittelohr). Meist geht mit der Entzündung ein Schupfen einher, der den Verbindungsgang (Eustachii-Röhre) von der Nase zum Ohr verschließt. Dadurch können Bakterien aus der Nase ins Ohr einwandern. Durch Schleim- oder Eiterbildung kommt es dort zur Druckerhöhung mit heftigen Schmerzen, evtl. Fieber und Schwerhörigkeit. Eine Komplikation kann bei länger andauernden Beschwerden eine Meningitis sein. Sollte der Patient geistig abwesend wirken und Nackensteifigkeit, Kopfschmerzen und Fieber hinzukommen, ist umgehend ein Arzt aufzusuchen.

Behandlung

- Bei akuter Mittelohrentzündung steht die Schmerzstillung und das Abschwellen der Schleimhäute im Vordergrund. Das Ohrensekret sollte immer ablaufen können und sollte auf keinen Fall unterdrückt werden.
- **Nasentropfen** aus Meerwasser mehrmals täglich in jedes Nasenloch einträufeln.
- **Zwiebelumschlag**
 - eine Zwiebel kleinschneiden, in ein Säckchen füllen und auf das erkrankte Ohr legen
- **Wärmetherapie**
 - Mit einer Rotlichtlampe mehrmals täglich die betreffende Partie bestrahlen. Achtung Verbrennungsgefahr! Nicht zu nah am Körper bestrahlen und Kinder nie unbeaufsichtigt lassen!
- **Kartoffelumschlag**
 - Kartoffeln kochen, zerstampfen, in ein Säckchen füllen und so heiß wie möglich auflegen
- **Schüßler-Salze:** Nr. 3 *Ferr. phos.* aller halbe Stunde, bei Bedarf zusätzlich Nr. 5 *Kali-p.*, im stündlichen Wechsel
- **Homöopathie:** wirkt in der Regel unglaublich schnell, innerhalb weniger Minuten kann man Linderung verspüren. *Aconit, Apis, Belladonna, Bryonia, Chamomilla, Dulcamara, Ferrum phos, Pulsatilla, Arsenicum, Mercurius, Hepar sulphuris*

Halsschmerzen zeigen sich durch Schluckbeschwerden oder einem Kratzen im Hals. Der Rachen ist gerötet und manchmal ist die Stimme belegt.

Behandlung

- Nutzung der antibakteriellen Wirkung von Heilkräutern und Linderung der Schluckbeschwerden.
- Die Anwendung von Tees und **Gurgellösungen** sind sinnvoll.
- **Tee:** Salbei, Eibischwurzel, Kamille, Malvenblätter, Spitzwegerich, Cistrose.
- **Lutschpastillen** aus Cistrose, Salbei, Isländisch Moos, Propolis, Honig.
- **Homöopathie:** *Apis, Arsenicum, Belladonna* (Hauptmittel bei Scharlach), *Gelsenium, Mercurius, Rhus tox.*
- **Schüßler Salze:** Am Anfang im Wechsel halbstündlich Nr.3 *Ferr-phos* mit Nr. 4 *Kali-ch* bis es zu einem Auswurf kommt, danach Nr. 4 *Kali-ch*+ Nr. 5 *Kali-p*+ Nr. 6 *Kali-s* jedes Mittel 3x tgl. bis die Halsentzündung weg ist.

Halsentzündung